

# ZUSAMMENFASSUNG RELIGION FEB 2006

## RELIGIONSKRITIK LUDWIG FEUERBACHS

### I. DIE ENTWICKLUNG DER GOTTESVORSTELLUNG NACH FEUERBACH

*absteigend sortiert ab höchster Stufe*

<b>Projektion der Gottesvorstellung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>religiöse Mensch projiziert seine Wünsche nach außen, wo sie zu Göttern werden die er für real existierende Wesen hält.</li> </ul>
<b>Fantasie (Einbildung)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gott als Erfüllung aller Wunschvorstellung</li> </ul>
<b>Selbsterhaltungsantrieb, Glückseligkeitsantrieb</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Liebe des Menschen zu sich selbst verbindet sich mit der Wunschvorstellung glücklich zu sein (Glückseligkeit)</li> </ul>
<b>Wünsche, Sehnsüchte, Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Mensch hat Wünsche, die durch die Außenwelt nicht gedeckt sieht.</li> </ul>
<b>Leid des Menschen (Abhängigkeitsgefühl)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der vor allem von der Natur abhängige Mensch leidet an seiner Abhängigkeit und seiner dadurch bedingten Unvollkommenheit und Beschränkung</li> </ul>

### II. PSYCHE DES MENSCHEN

Unbewusste Elemente	Bewusste Elemente
Idee der Unendlichkeit des Menschen	Bewusstsein meiner Endlichkeit
Liebe zur menschlichen Existenz und zum menschlichen Wesen	Endlichkeitsgefühl
→ Projektion der Ideen auf Gott als absolut vollkommenes Wesen.	→ Mensch als defizitäres Wesen

#### Selbstentzweiung

Prozess der Auseinandersetzung des Menschen mit sich selbst  
Religion ist das Produkt des mit sich selbst entzweiten Bewusstseins

*Die bewussten Elemente werden ausgelöst durch die objektive Wirklichkeit, d.h. durch die den Menschen bedrohenden, beschränkenden und begrenzenden objektiven Faktoren (Tod, Krankheit, Naturereignisse).*

#### Theologie

##### Liebe zu Gott

Einbildung des selbstentfremdeten Menschen  
Idealbild der eigenen nichterfüllbaren  
Wesensmöglichkeit

#### Anthropologie

##### Mensch als defizitäres Wesen

lebt im Widerspruch mit sich selbst  
ist mit sich selbst entfremdet  
aktuell, potenziell  
Realität- & Wesensmöglichkeiten

### III. ARGUMENTE, FORDERUNGEN & ZIELE FEUERBACHS

#### Ablehnung Gottes im Namen der Natur des Menschen

Argumente	Forderungen
<ul style="list-style-type: none"> <li>Mensch macht sich zum Gegenstand seines Nachdenkens</li> <li>Religion entzweit den Menschen selbst</li> <li>Gott stellt das menschliche Ideal-Ich dar</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>der Mensch alle Energie zum Wohl der Menschen investieren</li> <li>aus Theologie soll Anthropologie werden</li> <li>aus Gottesliebe soll Menschenliebe werden</li> <li>aus Gottesglaube soll Glaube des Menschen an sich selbst werden</li> </ul>

**ZIEL**

**ENTSTEHUNG EINER HUMANEN GESELLSCHAFT**

05.03.2006

Endgültige Fassung

© 2006 Robert-Chr. Klee & Peter S. Drössler

[www.peter-s-home.de](http://www.peter-s-home.de)